



1. Quartal

2. Quartal

3. Quartal

HCI NEUNMONATSBERICHT 2007

Capital **hc:**

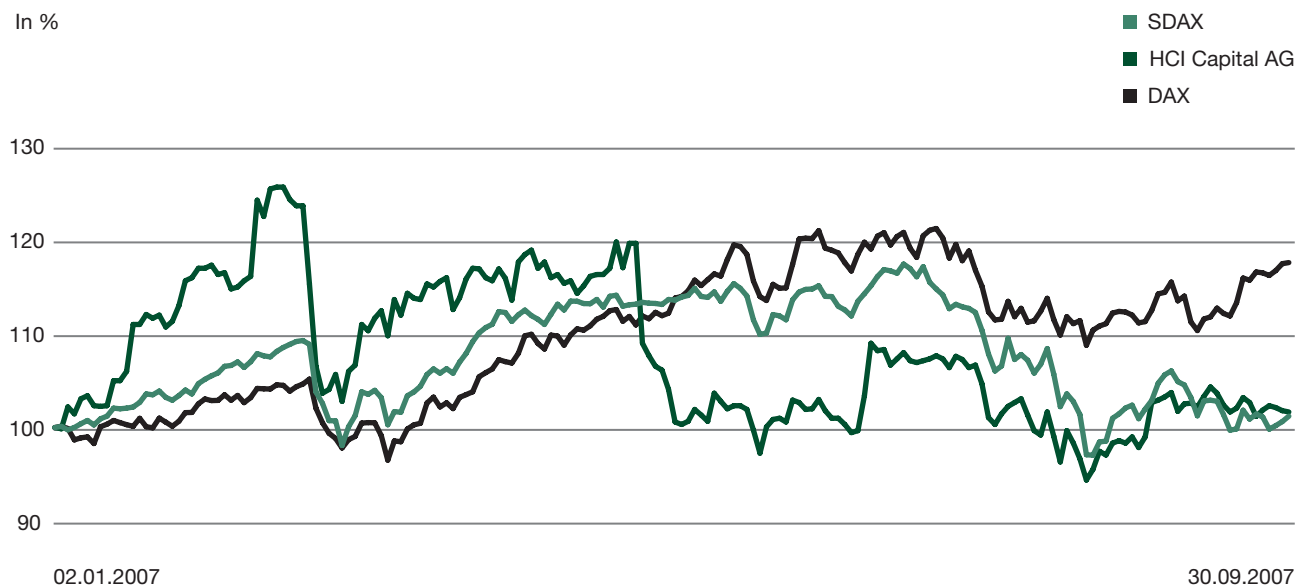
Kennzahlentabelle Neunmonatsbericht 2007

Ergebnis	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
Umsatzerlöse in Tsd. EUR	89.314	84.434
EBIT in Tsd. EUR	28.477	34.072
EBT in Tsd. EUR	32.645	38.171
Konzernperiodenergebnis in Tsd. EUR	27.244	27.314
Umsatzrendite in %	30,5	32,3
EBIT-Marge in %	31,9	40,4
Ergebnis je Aktie in EUR	1,14	1,14
Platziertes Eigenkapital in Mio. EUR	434,6	375,7

Bilanz	30.09.2007	31.12.2006
Bilanzsumme in Tsd. EUR	188.605	227.086
Eigenkapital in Tsd. EUR	116.590	123.347
Eigenkapitalquote in %	61,8	54,3

Mitarbeiter	30.09.2007	30.09.2006
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	251	231
Personalaufwand in Tsd. EUR	20.970	16.082
Personalaufwandsquote in %	23,5	19,0

Aktie HCI Capital AG



DISCLAIMER

Vorausschauende Angaben

Diese Unterlagen enthalten unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen und Informationen über künftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen des Vorstandes der HCI Capital AG sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die der HCI Capital AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Worte wie „erwarten“, „einschätzen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „planen“, „sollten“, „könnten“ und „projizieren“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf das Unternehmen sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen, die insofern gewissen Unsicherheitsfaktoren unterworfen sind.

Viele Faktoren können dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse des HCI-Konzerns sich wesentlich von den Zukunftsprognosen unterscheiden, die in solchen vorausschauenden Aussagen getroffen wurden.

Die HCI Capital AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse zahlenmäßig von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurden.

Hinweis: Innerhalb der Berechnungen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde der HCI Capital AG,

in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2007 hat die HCI Capital AG ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Damit korrespondiert eine fortschreitende Diversifikation des Leistungsspektrums, die inzwischen zunehmend Früchte trägt.

Die HCI Gruppe konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007 Eigenkapital in Höhe von EUR 434,6 Mio. platzieren, was einer Steigerung von 15,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (EUR 375,7 Mio.) entspricht. Die Umsatzerlöse stiegen zum 30. September 2007 auf EUR 89,3 Mio. (i.Vjz. EUR 84,4 Mio.). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt mit einem Wert von EUR 28,5 Mio. erwartungsgemäß unter dem Vorjahreswert von EUR 34,1 Mio. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den Sonder-effekt hoher sonstiger betrieblicher Erträge aus dem Zwischenhandel mit Schiffen im ersten Halbjahr 2006 zurückzuführen. Das Konzernperiodenergebnis liegt mit EUR 27,2 Mio. EUR in etwa auf Vorjahresniveau (EUR 27,3 EUR Mio.).

Einen maßgeblichen Beitrag zum Platzierungserfolg im Berichtszeitraum lieferte das Segment Schiff. Mittels klassischer geschlossener Schiffsfonds, Vermögensaufbauplänen und strukturierten Produkten wurde Eigenkapital von insgesamt EUR 280,3 Mio. eingeworben. Dies entspricht einem Anstieg von rund 50,0% gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 186,9 Mio. Auch die Platzierung von geschlossenen Immobilienfonds gestaltete sich im Jahresverlauf zunehmend dynamisch und zeigte mit einem Zuwachs von 14,3% auf EUR 71,1 Mio. per 30. September 2007 (i.Vjz. EUR 62,2 Mio.) einen deutlich positiven Entwicklungstrend gegenüber dem noch rückläufigen Halbjahresergebnis. Sowohl im Bereich der Lebensversicherungs-Zweitmarktprodukte als auch bei den Private Equity Dachfonds liegen die Platzierungsergebnisse der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres noch unter unseren Erwartungen. Im Berichtszeitraum wurden im Segment Lebensversicherungs-Zweitmarkt EUR 71,3 Mio. an Eigenkapital eingesammelt, was einem Rückgang von 23,9% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (EUR 93,8 Mio.) entspricht. Private Equity Dachfonds, die zur Zeit vor allem wegen der schwelenden Krise an den Kreditmärkten auf eine schwache Nachfrage stießen, konnten das starke Platzierungsergebnis des Vorjahres (EUR 32,8 Mio.) nicht erreichen. Mit einem platzierten Eigenkapital von EUR 11,9 Mio. liegt dieses Segment um 63,7% unter dem Vorjahreswert.

Bemerkenswert ist die positive Entwicklung der erst Anfang des Jahres 2007 neu eingeführten strukturierten Produkte in den Segmenten Schiff und Lebensversicherungs-Zweitmarkt, die diesen Segmenten anteilig zugerechnet werden. Mit einem innovativen Frachtratenzertifikat (HSC Frachtraten Protect Zertifikat) und einem Garantieprodukt (HSC Shipping

Protect I) im Bereich Schiff sowie einem Zertifikat auf einen Lebensversicherungs-Zweitmarkt-Index konnten insgesamt EUR 62,7 Mio. platziert und damit ein nennenswerter Beitrag zum Ausbau und Diversifikation unserer Produktpalette geleistet werden.

Mit der Erweiterung des Leistungsspektrums erschließt die HCI Gruppe zunehmend auch neue Kundengruppen und Investoren. So wurden im dritten Quartal 2007 im Rahmen unseres Joint Ventures mit dem amerikanischen Immobilieninvestor Behringer Harvard Investitionen in Höhe von EUR 17,6 Mio. getätigt und weitere Due Diligence Prüfungen für eine Reihe von interessanter Immobilienprojekte initiiert. Darüber hinaus gewinnen institutionelle Investoren auch im Bereich Schiff an Bedeutung. Mit der neu konzipierten HCI Hammonia Shipping AG ermöglichen wir erstmals auch institutionellen Investoren einen Zugang zu dieser attraktiven Assetklasse. Bis zum 30. Oktober 2007 wurde Eigenkapital in Höhe von EUR 150 Mio. eingeworben. Die HCI Hammonia Shipping AG wird Ende November 2007 an die Börse gehen und im Geregelteten Markt der Hamburger Börse notieren.

Die für Anfang 2008 geplante und zur Zeit in Vorbereitung befindliche gemeinsame Platzierung einer Erdölerkundungsplattform (Deepsea Oil Explorer) durch die HCI Capital AG und die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG eröffnet nicht nur eine interessante neue Produktkategorie. Sie ist zudem ein wesentlicher Schritt der beiden Emissionshäuser, in Zusammenarbeit den Markt für die syndizierte Fondsfinanzierung von Großprojekten zu erschließen.

Die HCI Capital AG liegt damit auf Kurs ihrer Strategie, durch Innovation und Diversifikation kontinuierliches Wachstum zu erzielen. Vor diesem Hintergrund sind wir zuversichtlich, unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2007 insgesamt zu erreichen.

Mit den besten Grüßen

Hamburg, im November 2007



Wolfgang Essing
(Vorsitzender des Vorstands)

DIE HCI AKTIE

Die HCI Aktie entwickelte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 – entsprechend der allgemeinen Entwicklung der Aktienmärkte – volatil und lag 30. September 2007 mit einem Kurs von EUR 15,20 rund 1,7% über dem Schlusskurs des ersten Handelstages des Jahres 2007. Der SDAX als Vergleichsindex hat in diesem Zeitraum um 1,2% zugelegt. Der Höchstkurs der HCI Aktie wurde am 20. Februar 2007 festgestellt und betrug EUR 18,80. Die seit Juli des Jahres schwelende Krise am amerikanischen Hypothekenmarkt hat an den Aktienmärkten vor allem die Notierungen der Finanztitel belastet. Die HCI Aktie konnte sich diesen Turbulenzen nicht vollständig entziehen. Der Tiefstkurs des laufenden Jahres lag am 16. August 2007 bei EUR 14,11. Im Berichtszeitraum wurden auf der elektronischen Handelsbörse Xetra durchschnittlich rund 66.000 Aktien pro Tag gehandelt (i.Vjz. 64.000). Dies entspricht einer sehr erfreulichen Handelsliquidität innerhalb der im Primestandard gelisteten Unternehmen.

Im Aktionärskreis der HCI Capital AG haben sich im Berichtszeitraum und im Oktober 2007 eine Reihe von Veränderungen ergeben. Zu Jahresbeginn schied die Altgesellschafterin HCI Sicar A.G. aus dem Investorenkreis der HCI Capital AG aus. Der Anteil der Sicar A.G. an der HCI Capital AG betrug 31,7% und wurde außerbörslich auf einen branchenkundigen und erfahrenen Investorenkreis – bestehend aus der MPC Capital AG, der Peter Döhle Gruppe und den Finanzinvestor Corsair Capital LLC – übertragen. Im Oktober 2007 veräußerte die Christ Capital GmbH ihr Aktienpaket von 10,0% außerbörslich an die Corsair Capital LLC, die damit ihren Anteil am Grundkapital der HCI Capital AG auf 20,0% erhöhte. Gleichzeitig haben Corsair Capital LLC und die MPC Capital AG eine Vereinbarung aufgehoben, aufgrund derer bisher eine gegenseitige Zurechnung der Stimmrechte ihrer HCI Aktien erfolgte. Die neue Aktionärsstruktur stellt sich wie folgt dar:

Corsair Capital LLC	20,0%
MPC Capital AG	15,1%
Peter Döhle Schiffahrts-KG	10,0%
Streubesitz	54,9%
(davon Fidelity 4,99% und Schroders plc. 2,98%)	

Der Großteil der institutionellen Investoren, die HCI Aktien im Rahmen des Streubesitzes halten, kommt aus Deutschland und aus angelsächsischen Ländern. Die Anzahl der Privataktionäre hat sich per Ende September 2007 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich auf 19.510 erhöht (i.Vjz. 9.700). Dies entspricht rund 38,8% des Grundkapitals. Insgesamt ist dies eine sehr erfreuliche Entwicklung, die zeigt, dass sich der Aktionärskreis zunehmend diversifiziert.

Die Bewertungen der HCI Aktie durch unabhängige Researchanalysten sind unverändert positiv. 13 Analysten begleiten

die Aktie mit regelmäßigen Unternehmensstudien und Einschätzungen. In zehn Fällen wird aktuell eine Kaufempfehlung ausgesprochen, in drei Fällen empfohlen, die Aktie zu halten. Im Durchschnitt erwarten die Analysten ein Kursziel von EUR 18,80.

Im Berichtszeitraum hat das Management die Strategie und Geschäftsentwicklung der HCI Capital AG auf Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien sowie in Skandinavien und den Beneluxstaaten institutionellen Investoren präsentiert. Darüber hinaus wurden am Unternehmenssitz in Hamburg zahlreiche Gespräche mit Analysten und Investoren geführt.

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2007 sind weitere Präsentationen im Rahmen von Kapitalmarktkonferenzen und Roadshows bei institutionellen Investoren in Deutschland und im Ausland sowie zwei Veranstaltungen für Privatanleger vorgesehen, um den Dialog mit dem Kapitalmarkt kontinuierlich und intensiv zu pflegen.

Die HCI Capital AG hält keine eigenen Aktien.

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Nach Angaben führender Wirtschaftsinstitute setzt sich die Expansion der Weltwirtschaft trotz der durch die Immobilienkrise in den USA ausgelösten Probleme an den Finanzmärkten weiterhin fort. Die nach wie vor hohe Dynamik der Weltkonjunktur wird dabei vor allem durch die positive Entwicklung der Schwellenländer, insbesondere im asiatischen Raum und hier vor allem China, bestimmt.

Die deutsche Wirtschaft befindet sich nach Meinung der Experten nach wie vor in einem Aufschwung, der jedoch im Laufe des Jahres 2007 durch mehrere Faktoren belastet wird. Demnach wird die deutsche Konjunktur neben einer restriktiven Finanzpolitik vor allem durch den steigenden Ölpreis, die Aufwertung des Euro sowie die jüngsten Entwicklungen an den Finanzmärkten gedämpft. Gleichwohl gehen die Wirtschaftsexperten davon aus, dass sich die Konjunktur in Deutschland in einer stabilen Situation befindet und sich die Fundamentaldaten trotz allem insgesamt spürbar verbessert haben.

Die US-Subprime-Krise betrifft in ihren direkten Auswirkungen vor allem den Bankensektor und die internationalen Kreditmärkte. Die bestehenden Unsicherheiten haben im Interbankengeschäft zu erheblichen Liquiditätseinpässen und Interventionen der Zentralbanken geführt. Gleichzeitig haben die US-Notenbank und die Europäische Zentralbank die Leitzinsen gesenkt bzw. nicht weiter erhöht, so dass der Trend steigender Zinsen zunächst keine Fortsetzung erfahren hat. Es ist jedoch erkennbar, dass die Banken aufgrund der aktuellen Situation ihre Kreditpolitik zunehmend restriktiver gestalten.

Der Ölpreis zog in den ersten drei Quartalen 2007 deutlich an, wobei die Dynamik nach Ende des Berichtszeitraums noch einmal deutlich zunahm. Der Ölpreis kletterte bis zum 30. September 2007 auf einen Wert knapp über USD 80,0 je Barrel. Der Euro hat gegenüber dem US-Dollar im Jahresverlauf weiter an Wert gewonnen und notierte per Ende September leicht über USD 1,42 je EUR.

Branchenentwicklung

Für das Marktsegment der geschlossenen Beteiligungsangebote zeichnet sich für das Geschäftsjahr 2007 eine differenzierte Entwicklung ab. Während Teilsegmente, wie z. B. Schiffs- und teilweise auch Immobilienbeteiligungen eine positive Entwicklung verzeichnen, ist die Marktentwicklung im Segment der Private Equity Fonds angesichts der sich verschärfenden Situation auf den Kreditmärkten schwächer als im Vorjahr. Nach Einschätzung unabhängiger Marktanalysten ist insgesamt eine stabile Entwicklung des Platzierungsvolumens von Beteiligungsmodellen zu erwarten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Platzierungsvolumen

Mit einem Zuwachs von 15,7% konnte die HCI Gruppe ihre Eigenkapitalplatzierungen in Höhe von EUR 434,6 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007 gegenüber dem Platzierungsergebnis des Vergleichszeitraums des Vorjahres (EUR 375,7 Mio.) deutlich erhöhen. Dieses Wachstum ist vor allem auf den erheblich gesteigerten Platzierungserfolg im Bereich geschlossener Schiffsfonds, aber auch auf die bereits zum jetzigen Zeitpunkt erfolgreiche Einführung strukturierter Produkte (Garantieprodukte, Zertifikate) sowie die anziehende Nachfrage nach geschlossenen Beteiligungsangeboten der HCI Gruppe im Bereich Immobilien zurückzuführen. Hierdurch konnten die rückläufigen Platzierungsergebnisse der Bereiche Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds sowie der Private Equity Dachfonds mehr als ausgeglichen werden.

Im Berichtszeitraum wurden rund EUR 25,5 Mio. Eigenkapital außerhalb Deutschlands platziert (i. Vj. EUR 17,0 Mio.). Die Vertriebsaktivitäten konzentrierten sich dabei auch im dritten Quartal überwiegend auf Österreich.

In den einzelnen Produktlinien stellt sich der Verlauf der Platzierung wie folgt dar:

Im Bereich der **Schiffsfonds** ist ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zu verzeichnen. Durch die Platzierung von klassischen Schiffsbeteiligungen, Vermögensaufbauplänen, einem strukturierten Produkt mit Kapitalgarantie (HSC Shipping Protect I) und einem Zertifikat, welches die Entwicklung der Frachtraten für Rohstoffe über verschiedene Schiffrouten und -klassen (HSC Frachtraten Protect Zertifikat) abbildet, konnten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007 insgesamt EUR 280,3 Mio.

eingesammelt werden. Damit wurde das Platzierungsergebnis des Berichtszeitraums des Vorjahres (EUR 186,9 Mio.) um 50,0% übertroffen. Der Platzierungsanteil der strukturierten Produkte für dieses Produktsegment betrug im Berichtszeitraum EUR 46,4 Mio.

Die Geschäftsentwicklung im Bereich geschlossener **Immobilienfonds** hat im dritten Quartal nochmals deutlich an Fahrt gewonnen. Das Platzierungsergebnis liegt im Berichtszeitraum mit EUR 71,1 Mio. rund 14,3% über dem Vergleichswert des Vorjahres (EUR 62,2 Mio.). Dabei hat insbesondere die weitgehende Platzierung des Opportunity Fonds HCI Real Estate Growth I USA zum Geschäftswachstum beigetragen. Dieser Fonds konnte nach dem Bilanzstichtag im Oktober 2007 mit einem platzierten Gesamteigenkapital in Höhe von rund USD 110 Mio. deutlich über dem angestrebten Zielvolumen geschlossen werden.

Der Bereich des **Lebensversicherungs-Zweitmarktes** konnte über Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds, ein Zertifikat auf die Entwicklung eines Portfolios britischer und deutscher Lebensversicherungspolizen (HSC Optivita Europe LV Index Zertifikat) sowie Vermögensaufbauplänen Eigenkapital in Höhe von EUR 71,3 Mio. platzieren. Damit liegt das Neugeschäftsergebnis in diesem Produktbereich um 23,9% unter dem entsprechenden Vorjahreswert (EUR 93,8 Mio.). Der Platzierungsanteil strukturierter Produkte im Bereich des Lebensversicherungs-Zweitmarktes betrug im Berichtszeitraum EUR 16,3 Mio.

Das Neugeschäftsergebnis der **Private Equity Dachfonds** liegt mit einem platzierten Eigenkapital in Höhe von EUR 11,9 Mio. für den Berichtszeitraum um 63,7% unter dem Ergebnis des Vergleichszeitraumes (EUR 32,8 Mio.). Der deutliche Platzierungsrückgang ist im Wesentlichen auf die derzeit bestehenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten zurückzuführen, die sich spürbar negativ auf die Nachfrage nach Beteiligungsangeboten aus dem Bereich Private Equity auswirken.

Umsatzentwicklung

Die HCI Gruppe erzielte im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 89.314. Dies entspricht einer Steigerung von 5,8% gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums (TEUR 84.434).

Die Erlöse aus der Konzeptions- und Vertriebsaktivität der HCI Gruppe belaufen sich auf TEUR 68.000 und liegen damit in etwa auf Vorjahresniveau (TEUR 67.173). Die Erlöse des Treuhand- und Servicebereichs konnten durch ein weiterhin ansteigendes Volumen des treuhänderisch verwalteten Eigenkapitals um 2,7% von TEUR 16.433 im Vergleichszeitraum 2006 auf TEUR 16.884 im Berichtszeitraum 2007 erhöht werden.

Ergebnisentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006 konnten durch den Verkauf von Schiffen außergewöhnlich hohe **sonstige betriebliche Erträge** erzielt werden. Dementsprechend entwickelte sich diese Position im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erwartungsgemäß deutlich rückläufig; mit TEUR 12.811 gegenüber TEUR 20.956 zum 30. September 2006 ist hier ein wesentlich geringeres Ergebnis zu verzeichnen. Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden hauptsächlich die Ergebnisse aus der Tätigkeit der HCI Gruppe im Bereich des Handels mit Schiffen und Immobilien (Asset Trading) verbucht. Diese Aktivitäten sind fester Bestandteil des Geschäftsmodells der HCI Gruppe, jedoch opportunistischer Natur und deshalb nur bedingt wiederkehrend beziehungsweise planbar. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich für den Berichtszeitraum im Geschäftsjahr 2007 in erster Linie aus erstmals erzielten Erträgen für die Vermittlung von holländischen Immobilien (TEUR 8.722) sowie der Vermittlung von Schiffen (TEUR 2.822) zusammen. Diese Assets konnten in einem starken Verkäufermarkt zu attraktiven Konditionen veräußert werden, ohne dabei die langfristige Produktverfügbarkeit für die Fonds der HCI Gruppe zu gefährden.

Der **Aufwand für bezogene Leistungen**, welcher vor allem die an Vertriebspartner gezahlten Provisionen beinhaltet, erhöhte sich aufgrund des im Vergleich zum Vorjahreszeitraum angestiegenen platzierten Eigenkapitals um 15,1 % auf TEUR 44.463. Maßgebliche Ursache für den relativ starken Anstieg im Berichtszeitraum ist zum einen ein veränderter Produktmix im Rahmen der Platzierungen. Zum anderen ist diese Veränderung durch die besondere Abrechnung eines Immobilienfonds (Hanseatischen Immobilienfonds Holland XXVI GmbH & Co. KG) im Vergleichszeitraum des Vorjahres begründet, da hier nur die Nettomarge als Umsatzerlös erfasst werden konnte und dem somit keine Aufwendungen für bezogene Leistungen gegenüberstanden.

Der **Personalaufwand** nahm in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007 um 30,4 % auf TEUR 20.970 zu. Der wesentliche Grund für diese Erhöhung liegt in der deutlich gestiegenen Mitarbeiterzahl. Die Erhöhung der Personalaufwandsquote steht im Zusammenhang mit getätigten Investitionen, die für die Sicherung des weiteren Wachstums der HCI Gruppe notwendig gewesen sind. Hinzu kommen Sondereffekte im Zusammenhang mit den Veränderungen im Vorstand. Im Berichtszeitraum waren im Durchschnitt 251 Mitarbeiter (i.Vjz. 231) für die HCI Gruppe tätig.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen zum Stichtag bei TEUR 14.027 und damit 8,4 % unter dem Vorjahreswert (TEUR 15.317). Diese Entwicklung ist vor allem auf den Umstand zurückzuführen, dass bisher externe Beratungsleistungen mittlerweile in zunehmendem Maße durch Mitarbeiter der HCI Gruppe selbst erbracht werden.

Die **Beteiligungsergebnisse** der nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen verbesserten sich im Berichtszeitraum deutlich um TEUR 7.107 auf TEUR 8.674. Der wesentliche Beitrag aus diesem Ergebnis resultiert mit TEUR 8.258 aus der Beteiligung an der Hammonia Reederei GmbH & Co KG.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) liegt aufgrund des beschriebenen Geschäftsverlaufs sowie des zu berücksichtigenden Effekts im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2007 mit einem Wert von TEUR 28.477 unter dem Vergleichswert des Vorjahres (TEUR 34.072).

Das **Finanzergebnis** beläuft sich auf TEUR 4.168 und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,7 %. Die Entwicklung dieser Position wurde im Wesentlichen beeinflusst durch einen positiven Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem Verkauf von Zinsswaps sowie der Kündigung erhaltener Finanzierungszusagen, die ursprünglich für ein Engagement in holländischen Immobilien geschlossen wurden. Durch Veräußerung der Immobilien war die Auflösung der Positionen möglich. Die Erträge aus dem Management von Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds haben sich positiv entwickelt. Daneben ist ein Anstieg der Zinsaufwendungen im Berichtszeitraum zu verzeichnen, hervorgerufen durch die Finanzierung des Erwerbs der Anteile an der Aragon AG.

Das Ergebnis vor Steuern (**EBT**) lag im Berichtszeitraum bei einem Wert von TEUR 32.645. Dies entspricht einem Rückgang von 14,5 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (TEUR 38.171).

Die Steuerquote der HCI Gruppe betrug zum 30. September 2007 16,5 % und liegt damit unter der auf Jahressicht zuletzt prognostizierten Steuerquote von etwa 25,0 %. Der niedrige **Steueraufwand** im dritten Quartal ist im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen. Ein wesentlicher Effekt resultiert aus dem Anstieg der Erträge der Hammonia Gruppe, die nach der Equity-Methode im Konzernabschluss der HCI Gruppe abgebildet wird. Da diese Erträge größtenteils nicht der Regelbesteuerung unterliegen, sondern durch die Tonnagesteuer abgegolten werden, ergeben sich hieraus signifikante Auswirkungen auf den Steueraufwand der HCI Gruppe. Der zweite Einflussfaktor ergibt sich aus den langfristigen latenten Steuern, die entsprechend der im Juli 2007 verabschiedeten Unternehmenssteuerreform bereits mit dem niedrigeren Körperschaftsteuersatz von 15 % statt bisher 25 % bewertet wurden.

Das **Konzernperiodenergebnis** liegt im Berichtszeitraum mit TEUR 27.244 in etwa auf Vorjahresniveau (TEUR 27.311).

Finanzlage

Die HCI Gruppe verzeichnete im Berichtszeitraum aus der laufenden Geschäftstätigkeit einen positiven Cashflow in Höhe von TEUR 11.331. Im Vorjahr steht hier ein Zufluss von TEUR 8.206 zu Buche. Im Wesentlichen ist dies auf die geringere Mittelbindung im Working Capital zurückzuführen.

Der Zahlungsmittelzufluss aus der Investitionstätigkeit betrug zum 30. September 2007 TEUR 4.262; dem steht ein Zahlungsmittelabfluss von TEUR 5.867 für das 3. Quartal 2006 gegenüber. Der Vorjahreswert resultiert hauptsächlich aus der Einzahlung in die Kapitalrücklage bei der Hammonia Reederei GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 3.000 zur Finanzierung eines Schiffserwerbs durch ein Tochterunternehmen dieses Gemeinschaftsunternehmens im ersten Halbjahr 2006. Zum 30. September 2007 führte die Veräußerung der Anteile an der Hanseatischen Immobilienfonds Holland XXVI GmbH & Co. KG zu dem positiven Cashflow aus Investitionstätigkeit.

Der negative Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen auf die Dividendenauszahlung an Anteilseigner der HCI Gruppe in Höhe von TEUR 33.600 zurückzuführen. Mit TEUR 36.899 ist der Finanzmittelfonds der Gesellschaft zum Bilanzstichtag 30. September 2007 um TEUR 18.198 niedriger als zum Bilanzstichtag des Vorjahres.

Vermögenslage

Zum Stichtag 30. September 2007 lag die Bilanzsumme in Höhe von TEUR 188.605 16,9% unter dem Wert zum Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2006 (TEUR 227.086). Im Wesentlichen ist diese Entwicklung auf den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 32.704 gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2006 sowie auf den durch die Ausschüttung der Dividende im Mai 2007 in Höhe von EUR 1,40 je Aktie bedingten Rückgang der flüssigen Mittel von TEUR 58.613 zum 31. Dezember 2006 auf TEUR 36.899 zum 30. September 2007 zurückzuführen.

Das Eigenkapital verringerte sich von TEUR 123.347 um 5,5% auf TEUR 116.590 zum 30. September 2007. Die Eigenkapitalquote der HCI Gruppe stieg aufgrund der ebenfalls gesunkenen Bilanzsumme im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2006 von 54,3% auf 61,8%.

Die deutlich rückläufige Entwicklung bei den Schulden ist insbesondere geprägt durch die Abnahme im Bereich der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Einem Wert von TEUR 26.394 zum 31. Dezember 2006 steht zum Ende des Berichtszeitraums ein Betrag von TEUR 7.491 gegenüber.

Die genannten hohen kurzfristigen Forderungen wie auch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2006 standen in Zusammenhang mit der Ausweitung des operativen Geschäfts der HCI Gruppe im 4. Quartal des Geschäftsjahres 2006.

AUSBLICK

Angesichts der unverändert hohen Nachfrage nach Beteiligungsprodukten – insbesondere in den Bereichen Schiffs- und Immobilienbeteiligungen – sowie der erfolgreichen Markteinführung strukturierter Produkte, gehen wir davon aus, dass wir unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2007 insgesamt erreichen werden. Dabei gehen wir davon aus, dass das vierte Quartal dem geschäftstypischen Jahreszyklus der Branche entsprechend wieder das umsatzstärkste Quartal wird.

Die HCI Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2007 Eigenkapitalplatzierungen in einem Gesamtvolumen von rund EUR 700 Mio. Hinzu kommen bislang nicht in der Planung enthaltene EUR 150 Mio. aus der bereits abgeschlossenen Zeichnung der HCI Hammonia Shipping AG. Da die Eigenkapitalplatzierungen des laufenden Geschäftsjahres durch eine Reihe maßgeschneiderter individueller Transaktionen geprägt sind, hat sich die Provisionsstruktur in unserem Produktmix gegenüber der ursprünglichen Planung verändert. Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, dass im Gesamtjahr bei einem unveränderten Rohertrag Umsatzerlöse in Höhe von ca. EUR 140 Mio. zu erwarten sind. Für das Konzernergebnis nach Steuern erwarten wir einen Wert von mindestens EUR 35 Mio., was einem Ergebnis je Aktie in Höhe von rund EUR 1,46 entspricht. Die positive Entwicklung der Erträge aus dem Asset Trading, die sich insbesondere in den sonstigen betrieblichen Erträgen und den Beteiligungserträgen der nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen zeigen, sowie die relativ niedrige Steuerquote im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres bestärken uns in der Annahme, dass wir dieses Ergebnis erreichen werden.

In den einzelnen Segmenten erwarten wir folgende Eigenkapitalplatzierungen:

Schiff

Vor dem Hintergrund der zurzeit boomenden Nachfrage nach Schiffsbeteiligungen, gehen wir davon aus, dass die Eigenkapitalplatzierungen in diesem Segment spürbar höher als bisher erwartet ausfallen werden. Mit mehreren klassischen Schiffsfonds, Vermögensaufbauplänen sowie strukturierten Produkten wie dem noch laufenden HSC Shipping Protect I, der zum Bilanzstichtag zu ca. zwei Dritteln platziert war, und einem weiteren Frachtratenzertifikat (HSC Frachtraten Protect Zertifikat II), das im November auf den Markt kommen wird, verfügt die HCI Gruppe über eine gut gefüllte Platzierungspipeline für das vierte Quartal. Insgesamt erwarten wir im Segment Schiff Platzierungen von nunmehr EUR 450 bis 460 Mio. für das Gesamtjahr 2007. Auf die Platzierung klassischer Schiffsbeteiligungen inklusive Vermögensaufbaupläne werden davon EUR 380 bis 390 Mio. entfallen. Weitere EUR 70 Mio. werden in Form strukturierter Produkte platziert.

Das bereits Ende Oktober des Jahres gezeichnete Eigenkapital der HCI Hammonia Shipping AG, wird mit einem Volumen von EUR 150 Mio. maßgeblich zum Jahreserfolg der HCI Gruppe beitragen. Die HCI Gruppe öffnet damit die Assetklasse Schiff für das Kundensegment der institutionellen Investoren. So haben sich vor allem Banken und Versicherungen an der HCI Hammonia Shipping AG beteiligt. Die Aktie wird Ende November 2007 an die Börse gehen und im Regierten Markt an der Hamburger Börse notieren.

Immobilien

Für das Segment Immobilien erwartet die HCI Gruppe Eigenkapitalplatzierungen in einem Volumen von EUR 125 Mio. Darin enthalten sind rund EUR 25 Mio., die wir als Platzierungsergebnis der HCI Gruppe aus dem Joint Venture mit dem amerikanischen Immobilieninvestor Behringer Harvard erwarten. Darüber hinaus enthält dieser Wert EUR 100 Mio. Opportunity Fonds. Nachdem die Platzierung des HCI Real Estate Growth I USA bereits im Oktober vollständig abgeschlossen wurde, haben wir mit dem HCI Real Estate BRIC+ einen neuen Fonds mit einem angestrebten Platzierungsvolumen von rund USD 45 Mio. auf den Markt gebracht. Dieser Dachfonds, der ebenfalls mit einem opportunistischen Ansatz in Immobilienfonds in den aufstrebenden Immobilienmärkten in Brasilien, Russland, Indien und China investiert, ist in dieser globalen Diversifikationsstruktur bislang einzigartig am Markt. Wegen der exzellenten Renditeerwartungen und der besonders positiv eingestuft Managementqualität der HCI Gruppe und des Kooperationspartners, der Townsend Group als Portfoliomanager, wurde der HCI Real Estate BRIC+ neben dem Financial Advisors Award für den besten geschlossenen Immobilienfonds 2007 auch mit einem Top-Rating aus dem Hause TKL und dem Testat „sehr gut“ durch Feri Rating & Research ausgezeichnet.

Lebensversicherungs-Zweitmarkt

Angesichts der im bisherigen Geschäftsverlauf eher verhaltenen Nachfrage nach Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds, insbesondere mit dem Fokus auf deutsche Lebensversicherungspolice, gehen wir hier unverändert von einem Platzierungsergebnis aus, das unter dem Vorjahreswert liegen wird. Ein deutlich stärkeres Interesse der Anleger zeigt sich bei Zweitmarktfonds, die auf Investments in britische Lebensversicherungspolice fokussiert sind. Hier hat die HCI Gruppe mit dem HSC Optivita X UK im September des Jahres einen neuen Fonds mit einem angestrebten Eigenkapital von EUR 50 Mio. an den Markt gebracht. Ein Zertifikat auf die Entwicklung eines Portfolios britischer und deutscher Lebensversicherungspolice (HSC Optivita Europe LV Index Zertifikat) mit einem Volumen von EUR 16,3 Mio. ist bereits vollständig platziert. Wegen der starken Nachfrage im Schiffsbereich wird der Fokus im vierten Quartal auf der Vermarktung eines weiteren Frachtratenzertifikats liegen. Vor diesem Hintergrund erwartet die HCI Gruppe im Segment Lebensversicherungs-Zweitmarkt

einschließlich Vermögensaufbauplänen und strukturierten Produkten ein Gesamtplatzierungsvolumen von rund EUR 100 bis 110 Mio.

Private Equity Dachfonds

Das Segment Private Equity Dachfonds bleibt in diesem Geschäftsjahr deutlich hinter unseren Erwartungen zurück. Dies ist vornehmlich auf die allgemeine Branchenentwicklung zurückzuführen. Vor dem Hintergrund der Krise an den Kreditmärkten ist die Nachfrage nach Investmentprodukten im Bereich Private Equity derzeit sehr zurückhaltend. Die HCI Gruppe hat in diesem Jahr mit dem HCI Private Equity VI ein qualitativ hochwertiges Produkt in den Markt gebracht. Angesichts der schwierigen Marktsituation in diesem Segment gehen wir jedoch nicht davon aus, dass dieser Fonds noch im Jahr 2007 platziert werden kann. Insgesamt erwarten wir in diesem Bereich ein Platzierungsvolumen von EUR 15 Mio.

Die wiederkehrenden Erträge werden auf der Basis des stetigen Wachstums der Zahl der betreuten Fonds (Treuhanddienstleistungen) und weiterer Dienstleistungen der HCI Gruppe im Bereich des Asset Managements (Schiffsbereederung und -management, Management von Versicherungspolice, Immobilienmanagement) weiter an Bedeutung gewinnen. Im Berichtszeitraum haben sich diese Einkünfte auf rund EUR 23,2 Mio. erhöht (i.Vj. EUR 21,9 Mio.). Die HCI Capital AG nimmt damit unter den börsennotierten Emissionshäusern eine führende Stellung ein.

Insgesamt sind wir davon überzeugt, dass wir im Geschäftsjahr 2007 die Diversifikationsstrategie der HCI Gruppe erfolgreich fortsetzen werden. So haben wir mit dem erfolgreichen Einstieg in den Bereich strukturierter Produkte einen wichtigen Meilenstein erreicht, um neue Zielkunden zu erreichen. Darüber hinaus ist es der HCI Gruppe gelungen, in den Bereichen Schiffe und Immobilien ein attraktives Produktangebot für die Kundengruppe der institutionellen Investoren zu erschließen. Dies sind wesentliche Schritte, um auch in Zukunft weiteres Wachstum für die Platzierung von Beteiligungsmodellen zu generieren.

Hamburg, im November 2007
 HCI Capital AG
 Der Vorstand

Wolfgang Essing

Dr. Ralf Friedrichs

Dr. Rolando Gennari

Dr. Oliver Moosmayer

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2007

In TEUR	Ziffer	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
Umsatzerlöse	(5)	89.314	84.434
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	12.811	20.956
Bestandsveränderung		- 39	96
Aufwendungen für bezogene Leistungen		- 44.463	- 38.636
Personalaufwand		- 20.970	- 16.082
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		- 2.823	- 2.946
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 14.027	- 15.317
Ergebnis aus nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	(7)	8.674	1.567
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		28.477	34.072
Zinserträge	(8)	5.066	1.904
Zinsaufwendungen	(8)	- 2.994	- 419
Sonstiges Finanzergebnis	(8)	2.096	2.614
Ergebnis vor Steuern (EBT)		32.645	38.171
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(9)	- 5.401	- 10.857
Konzernperiodenergebnis		27.244	27.314
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		27.244	27.311
Auf andere Gesellschafter entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		0	3
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	(10)	1,14	1,14
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	(10)	1,14	1,14

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September 2007

In TEUR		01.07.– 30.09.2007	01.07.– 30.09.2006
Umsatzerlöse		25.940	23.925
Sonstige betriebliche Erträge		2.905	729
Bestandsveränderung		- 68	584
Aufwendungen für bezogene Leistungen		- 13.913	- 12.680
Personalaufwand		- 7.536	- 5.322
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		- 806	- 967
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 4.498	- 4.781
Ergebnis aus nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen		3.835	555
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		5.859	2.043
Zinserträge		3.622	595
Zinsaufwendungen		- 1.851	- 86
Sonstiges Finanzergebnis		637	1.286
Ergebnis vor Steuern (EBT)		8.267	3.838
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 28	- 349
Konzernperiodenergebnis		8.239	3.489
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		8.239	3.488
Auf andere Gesellschafter entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		0	1
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR		0,34	0,15
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR		0,34	0,15

Konzernbilanz

zum 30. September 2007

TEUR	Ziffer	30.09.2007	31.12.2006
AKTIVA		TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		79.811	69.669
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		8.807	11.768
Anteile an nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen		50.028	39.979
Sonstige Finanzanlagen		14.164	12.966
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		6.812	4.956
Kurzfristige Vermögenswerte		107.477	156.036
Unfertige und fertige Leistungen		2.044	2.010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		25.974	58.678
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	(13)	1.274	1.355
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.917	147
Sonstige Vermögenswerte		35.731	27.733
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		34.739	27.354
Sonstige übrige Vermögenswerte		992	379
Flüssige Mittel		36.899	58.613
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	(3)	638	7.500
Latente Steuern		1.317	1.381
Bilanzsumme		188.605	227.086
PASSIVA		TEUR	TEUR
Eigenkapital		116.590	123.347
Gezeichnetes Kapital		24.000	24.000
Kapitalrücklage		76.016	76.016
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		31.650	38.006
Ausgleichsposten aus der Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen		-544	-143
Ausgleichsposten aus Erwerben von Unternehmen unter gemeinsamer Beherrschung und sukzessiven Erwerben		-14.532	-14.532
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		18.203	626
Pensionsrückstellungen		19	16
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(4)	18.165	591
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		19	19
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		51.860	99.155
Sonstige Rückstellungen		2.526	2.402
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(4)	11.741	33.023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.491	26.394
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	(13)	944	4.263
Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		15.642	20.224
Sonstige Verbindlichkeiten		13.516	12.849
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		7.909	4.563
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		5.607	8.286
Latente Steuern		1.952	3.958
Bilanzsumme		188.605	227.086

Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2007

In TEUR	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
Konzernperiodenergebnis	27.244	27.314
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.823	2.946
Gewinne von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	- 8.674	- 1.425
Gewinne aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	- 225	- 178
Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Verpflichtungen	2	2
Veränderungen der latenten Steuern	- 1.941	- 253
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	0	- 687
Zunahme des Working Capitals	- 7.898	- 19.513
Zunahme der Vorräte	- 34	- 96
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.704	- 3.403
Abnahme der Vorfinanzierungen von Kommanditeinlagen	152	1.597
Zunahme/Abnahme der übrigen Aktiva	- 14.778	9.743
Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	123	1.513
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 18.903	- 10.630
Zunahme/Abnahme der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen	- 3.238	- 1.330
Abnahme der übrigen Passiva	- 3.914	- 16.764
Sonstige aus laufender Geschäftstätigkeit	- 10	- 143
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.331	8.206
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	16	293
Einzahlungen aus dem Abgang von sonstigen Finanzanlagen und zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	8.012	290
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 504	- 506
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen an assoziierten bzw. Gemeinschaftsunternehmen	- 1.767	- 3.019
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzanlagen	- 1.495	- 2.925
Cash flow aus Investitionstätigkeit	4.262	- 5.867
Gewinnausschüttung an die Aktionäre der HCI Capital AG	- 33.600	- 33.600
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	43.455	353
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 47.162	- 6.558
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen von Gesellschaftern	0	- 2.000
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	- 37.307	- 41.805
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 21.714	- 39.466
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	58.613	94.563
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36.899	55.097

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2007

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen	Ausgleichs-posten aus der Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen	Ausgleichs-posten aus Erwerben von Unternehmen unter gemeinsamer Beherrschung und sukzessiven Erwerben	Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
Stand 01.01.2006	24.000	76.016	32.133	0	- 14.596		117.553	101	117.654
Konzernperiodenergebnis			27.311				27.311	3	27.314
Veränderung des Ausgleichspostens aus Fremdwährungsumrechnung				- 145			- 145		- 145
Konzerngesamtergebnis			27.311	- 145	0		27.166	3	27.169
Ausschüttungen an Anteilseigner			- 33.600				- 33.600		- 33.600
Sonstige Veränderungen			3				3	- 1	2
Stand 30.09.2006	24.000	76.016	25.847	- 145	- 14.596		111.122	103	111.225
Stand 01.01.2007	24.000	76.016	38.006	- 143	- 14.532		123.347	0	123.347
Konzernperiodenergebnis			27.244				27.244		27.244
Veränderung des Ausgleichspostens aus Fremdwährungsumrechnung				- 401			- 401		- 401
Konzerngesamtergebnis			27.244	- 401	0		26.843	0	26.843
Ausschüttung an Anteilseigner			- 33.600				- 33.600		- 33.600
Stand 30.09.2007	24.000	76.016	31.650	- 544	- 14.532		116.590	0	116.590

Konzernanhang

der HCI Capital AG für den Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007 nach IFRS

ALLGEMEINE ANGABEN

(1) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der HCI Capital AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden: „HCI Gruppe“) zum 30. September 2007 wurde nach den Vorschriften des IAS 34 aufgestellt, wobei der Anhang entsprechend des Wahlrechts des IAS 34.10 in verkürzter Form dargestellt wird.

Die für den Konzernzwischenabschluss der HCI Gruppe angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den im IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 der HCI Capital AG dargestellten Methoden. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zu lesen. Hinsichtlich der seit dem 1. Januar 2007 erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen des IASB bzw. IFRIC und deren Auswirkungen wird auf den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2007 verwiesen.

Die nachfolgend aufgeführten Standards und Interpretationen, die durch das IASB bzw. IFRIC in 2006 bzw. 2007 veröffentlicht wurden, sind für die HCI Gruppe im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007 noch nicht verpflichtend anzuwenden:

- IFRS 8 „Operating Segments“
- IFRIC 11 „IFRS 2 – Group and Treasury Share Transactions“
- IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“
- IFRIC 13 „Customer Loyalty Programmes“
- IFRIC 14 „The Limit on a Defined Benefit Asset, Minimum Funding Requirements and their Interaction“
- Änderung des IAS 23 „Borrowing Costs“
- Änderung des IAS 1 „Presentation of Financial Statements“

Die HCI Gruppe geht derzeit davon aus, dass sich aus der Anwendung dieser Standards mit Ausnahme der Änderung des IAS 1 und des IFRS 8 zum Zeitpunkt der verpflichtenden Anwendung der vorstehend aufgeführten Standards und Interpretationen keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HCI Gruppe ergeben werden. Hinsichtlich des IFRS 8, der durch die Kommission der Europäischen Gemeinschaften noch nicht endorsiert worden ist, befindet sich die Gesellschaft derzeit im Prozess der Beurteilung der Auswirkungen. Durch die Änderung des IAS 1 werden Änderungen in der Darstellung der Abschlussbestandteile erwartet.

In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2006 wurden langfristige Darlehensforderungen der HCI Gruppe in Höhe von TEUR 4.355 unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007 wurde der Fristigkeitenausweis in der zu Vergleichszwecken dargestellten Konzernbilanz zum 31. Dezember 2006 entsprechend angepasst.

(2) Konsolidierung

Im 1. Halbjahr 2007 gründete die HCI Gruppe gemeinsam mit der Behringer Harvard Holland B.V. die BH & HCI Overschiestraat Holding B.V. Der Anteil der HCI Gruppe am Stammkapital der BH & HCI Overschiestraat Holding B.V. beträgt 35%. Der Gesellschaftszweck besteht im Ankauf von Immobilien sowie deren Verwaltung und Veräußerung. Die Gesellschaft wird nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss der HCI Capital AG einbezogen.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Immobilien durch die Tochterunternehmen des assoziierten Unternehmens BH & HCI Overschiestraat Holding B.V. hat die HCI Gruppe im Zeitraum bis zum 30. September 2007 eine Einzahlung ins Eigenkapital von TEUR 1.767 in die BH & HCI Overschiestraat Holding B.V. geleistet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

(3) Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Die entsprechend IFRS 5 unter den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten ausgewiesenen Anteile an der Hanseatische Immobilienfonds Holland XXVI GmbH & Co. KG wurden mit Übertragungsvertrag vom 29. Mai 2007 zu einem Kaufpreis in Höhe von TEUR 7.500 veräußert. Aufgrund der mit der Übertragung verbundenen Bedingungen, die vollständig erst im Juli 2007 eingetreten sind, erfolgte der Abgang der Anteile erst im dritten Quartal 2007. Im Zuge dieser Veräußerung entstand für die HCI Gruppe kein Veräußerungsgewinn.

Die von der HCI Gruppe gehaltene Immobilie in Jork wurde mit Kaufvertrag vom 28. Juni 2007 veräußert, wobei der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten erst zum 1. Oktober 2007 erfolgen wird. Dementsprechend wird die Immobilie zum 30. September 2007 unter den als zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesen. Im Rahmen der Bewertung der Immobilie zum Verkaufspreis abzüglich der entstehenden Veräußerungskosten wurde eine Wertanpassung in Höhe von TEUR 373 vorgenommen, die unter den Abschreibungen ausgewiesen wird. Gegenläufig entsteht daraus ein Ertrag aus der Auflösung passiver latenter Steuern in Höhe von TEUR 76.

(4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Im dritten Quartal 2007 wurde ein Darlehen in Höhe von TEUR 22.000 mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2012 zur Refinanzierung des Anteils erwerbs an der ARAGON AG aufgenommen. Das Darlehen besteht aus zwei Tranchen, die mit Zinssätzen in Höhe des EURIBOR + 0,95% und EURIBOR + 0,60% verzinst werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(5) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
Vertriebs- und Konzeptionserlöse		
Schiff	49.162	40.420
Immobilien	7.431	6.828
Private Equity	1.268	3.585
Lebensversicherungs-Zweitmarkt	10.139	16.340
Vertriebs- und Konzeptionserlöse	68.000	67.173
Treuhand- und Servicegebühren		
Schiff	12.972	12.759
Immobilien	2.296	2.144
Private Equity	291	338
Lebensversicherungs-Zweitmarkt	1.325	1.191
Treuhand- und Servicegebühren	16.884	16.432
Managementgebühren	955	824
Sonstige Vergütungen	3.475	5
Gesamtumsatzerlöse	89.314	84.434

Die sonstigen Vergütungen enthalten für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2007 performanceabhängige Erlöse, die bei der Abwicklung von Fonds in Abhängigkeit von bestimmten Renditekennziffern realisiert wurden.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2007 Provisionserlöse in Höhe von TEUR 2.822 (01.01. – 30.09.2006: TEUR 18.152) enthalten, die aus der Vermittlung eines Schiffes an einen Dritten resultieren, sowie aus Ausgleichszahlungen für Besicherungsleistungen. Des Weiteren wurden in diesem

Zeitraum aus der Vermittlung von Immobilien Erträge in Höhe von TEUR 8.722 (01.01. – 30.09.2006: TEUR 0) realisiert.

(7) Ergebnis aus nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen

TEUR	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
Hammonia Reederei GmbH & Co. KG	8.258	1.680
HELLESPONT HAMMONIA GmbH & Co. KG	73	- 113
BH & HCI Real Estate Holding B.V.	313	0
BH & HCI Overschiestraat Holding B.V.	- 36	0
ARAGON AG	66	0
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	8.674	1.567

Die Aragon AG, bei der die HCI Gruppe im Dezember 2006 25 % plus 1 Aktie erworben hat und die als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen wird, wurde in den Konzernzwischenabschluss der HCI Gruppe zum 30. September 2007 gemäß IAS 28.25 mit den Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 einbezogen, da der Abschluss der Aragon AG zum 30. September 2007 zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses der HCI Gruppe zum 30. September 2007 noch nicht vorlag.

Im Rahmen der Kaufpreisallokation für die ARAGON AG wurden immaterielle Vermögenswerte mit einer unbestimm-

ten Nutzungsdauer in Form von Markenrechten in anteiliger Höhe von TEUR 2.353 sowie immaterielle Vermögenswerte mit einer Nutzungsdauer zwischen 6 und 10 Jahren in anteiliger Höhe von TEUR 2.005 angesetzt. Es entstand ein derivativer Geschäfts- und Firmenwert in anteiliger Höhe von TEUR 19.978, der im Beteiligungsbuchwert der ARAGON AG nach der Equity-Methode enthalten ist. Die auf die immateriellen Vermögenswerte mit bestimmbarer Nutzungsdauer entfallenden Abschreibungen sowie latenten Steuereffekte wurden im Ergebnis aus assoziierten Unternehmen berücksichtigt.

(8) Finanzergebnis

Im Zusammenhang mit der Kündigung von Finanzierungszusagen und der Veräußerung von Zinsswaps, die ursprünglich für die Finanzierung von Immobilienkäufen für Fondsgesellschaften vorgesehen waren und durch die anderweitige Verwertung der Immobilien nicht mehr benötigt werden, hat die HCI Gruppe im dritten Quartal 2007 Erträge in Höhe von netto TEUR 2.030 realisiert.

Im sonstigen Finanzergebnis sind in Höhe von TEUR 3.143 (01.01.-30.09.2006: TEUR 2.950) Gebühren enthalten, die die HCI Gruppe als Vorabauschüttungen aus den Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds erhält.

Das sonstige Finanzergebnis im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2007 enthält Währungskursverluste von TEUR 1.927 (01.01.-30.09.2006: Währungskursverluste von TEUR 811).

(9) Steuern vom Einkommen und Ertrag

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2007 Erträge aus der Auflösung von Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 1.043 (01.01.-30.09.2006: TEUR 73) enthalten.

Die Gesetzesänderungen im Zuge der im Juli 2007 verabschiedeten Unternehmenssteuerreform in Deutschland wurden bei der Ermittlung der latenten Steuern im dritten Quartal 2007 berücksichtigt. Aus der Anpassung des statuarischen Körperschaftsteuersatzes von 25% auf 15%, der Gewerbesteuermesszahl von 5% auf 3,5% sowie Änderungen der Hinzurechnungen und Kürzungen zur Ermittlung der Gewerbesteuer ergibt sich ein Ertrag in Höhe von TEUR 785.

(10) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie bestimmt sich wie folgt:

		01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
Auf den Konzern entfallender Anteil am Periodenergebnis	TEUR	27.244	27.311
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien	Tsd. Stück	24.000	24.000
Periodenergebnis je Aktie	EUR	1,14	1,14

Es bestanden in den dargestellten Perioden keine verwässernden Instrumente, so dass das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

SONSTIGE INFORMATIONEN

(11) Informationen zur Konzernkapitalflussrechnung

Zahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, für Zinsen und Beteiligungserträge sind im Cash flow aus operativer Geschäftstätigkeit wie folgt enthalten:

TEUR	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
Gezahlte Zinsen	847	316
Erhaltene Zinsen	1.556	1.182
Gezahlte Steuern	11.321	21.081
Erhaltene Steuern	34	102
Erhaltene Beteiligungserträge	342	683

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2007 lagen keine wesentlichen zahlungsunwirksamen Transaktionen vor.

(12) Segmentinformationen

Die Segmentdaten wurden auf der Grundlage der im Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ermittelt.

Die Außenumsatzerlöse repräsentieren den Umsatz aus der Konzeptionierung und Initiierung sowie dem Vertrieb von Kapitalanlagen und der Erbringung von Treuhand-, Service-

und Managementdienstleistungen an Konzernexterne. Als Segmentergebnisgröße wird die international gebräuchliche Kennzahl EBIT (Earnings before Interest and Taxes) verwendet, die das Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag darstellt.

Die Kennzahlen stellen sich in den Perioden wie folgt dar:

TEUR	01.01. – 30.09.2007		01.01. – 30.09.2006	
	Außenumsatzerlöse	EBIT	Außenumsatzerlöse	EBIT
Schiff	65.609	31.271	53.184	36.763
Immobilien	10.436	7.860	9.796	443
Private Equity	1.559	392	3.923	441
Lebensversicherungs-Zweitmarkt	11.464	549	17.531	4.192
Summe Segmente	89.068	40.072	84.434	41.839
Sonstiges/Holding	246	-11.595	0	-7.767
Konzern	89.314	28.477	84.434	34.072

(13) Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.09.2007	31.12.2006
Forderungen gegen assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	1.270	1.352
Forderungen gegen nicht konsolidierte Tochterunternehmen	4	3
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	1.274	1.355
Verbindlichkeiten gegenüber der HCI SICAR A.G., HCI Trust AG, deren Gesellschafter bzw. von ihnen beherrschte Gesellschaften	0	120
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten Tochterunternehmen	673	910
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern des Vorstandes bzw. des Aufsichtsrats	271	3.233
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Personen und Unternehmen	944	4.263
Rückstellungen für Tantiemen der Vorstände der HCI Gruppe	1.361	0
Rückstellungen für Erfolgsbeteiligungen	0	1.543
Sonstige Rückstellungen	2.526	1.543

Die Erträge und Aufwendungen gegenüber nahestehende Personen und Unternehmen gliedern sich wie folgt:

TEUR	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
Erträge aus assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	8.710	1.680
Erträge mit nahestehende Personen und Unternehmen	8.710	1.680
Aufwendungen aus Transaktionen mit der HCI SICAR A.G., der HCI Trust AG, deren Gesellschafter bzw. von ihnen beherrschte Gesellschaften	0	60
Aufwendungen für Mitglieder des Vorstandes bzw. Aufsichtsrates der HCI Gruppe	5.734	2.862
Aufwendungen aus assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	36	113
Aufwendungen für nahestehende Personen und Unternehmen	5.770	3.035

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2006 wurden Verbindlichkeiten gegenüber von der HCI SICAR A.G. beherrschten Unternehmen in Höhe von TEUR 2.000 getilgt. Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen gegenüber der HCI SICAR A.G. bzw. von der HCI SICAR A.G. beherrschten Unternehmen entstanden im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2006 in Höhe von TEUR 23.

Aufgrund der Veräußerung ihrer Anteile im Januar 2007 ist die HCI SICAR A.G. sowie deren Gesellschafter aus dem Kreis der nahe stehenden Personen und Unternehmen der HCI Gruppe ausgeschieden.

Die Aufwendungen für Mitglieder der Organe der HCI Gruppe betreffen die fixen Vergütungsbestandteile der Vorstände für die jeweiligen Zeiträume zuzüglich der anteiligen Tantiemearsprüche sowie die Aufsichtsratsvergütungen.

(14) Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 30. September 2007 bestehen die folgenden Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

	30.09.2007			31.12.2006		
	TEUR	TEUR	TUSD	TEUR	TEUR	TUSD
Bürgschaften	1.392.786	305.996	1.537.700	746.891	94.102	857.764
davon valutierend	916.983	260.755	928.497	504.721	82.315	555.042
Platzierungsgarantien	390.496	85.470	431.582	283.955	186.040	128.661
davon noch nicht in der Einwerbung befindliche Fonds	321.793	64.970	363.379	92.581	55.382	48.880
Künftige Zahlungen in operating leases	4.311	4.311		5.184	5.184	

(15) Ausschüttung

Die Hauptversammlung vom 10. Mai 2007 stimmte dem Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats zu, eine Dividende in Höhe von TEUR 33.600 aus dem nach den handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Bilanzgewinn der HCI Capital AG zum 31. Dezember 2006 auszuschütten. Dies entspricht einer Dividende von EUR 1,40 je Aktie. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 11. Mai 2007.

(16) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zuge der im Oktober 2007 erfolgten Aktientransaktionen auf Ebene der Gesellschafter veräußerte die Christ Capital GmbH ein Aktienpaket von 10,0% an den Finanzinvestor Corsair Capital LLC. Während die Christ Capital GmbH im Zuge dieser Transaktion aus dem Aktionärskreis ausgeschieden ist, erhöht die Corsair Capital LLC ihren Anteil am Aktienkapital der HCI Capital AG auf 20,0%. Die bestehende Vereinbarung zwischen der Corsair Capital LLC und die MPC Capital AG, aufgrund derer bisher eine gegenseitige Zurechnung der Stimmrechte ihrer HCI Aktien erfolgte, wurde gleichzeitig aufgehoben.

Aufgrund der Niederlegung seines Amtes als Vorstandsvorsitzender zum 30. September 2007 und der Veräußerung seines Aktienpaketes im Oktober 2007 ist Herr Harald Christ aus dem Kreis der nahe stehenden Personen und Unternehmen der HCI Gruppe ausgeschieden.

Der Aufsichtsrat der HCI Capital AG hat im September 2007 einen personellen Wechsel im Vorstand beschlossen und Herrn Dr. Oliver Moosmayer zum Mitglied des Vorstandes ernannt. Zum 1. Oktober 2007 hat Herr Dr. Moosmayer die Leitung des Vorstandsressorts Produktentwicklung übernommen. Er folgt damit Dr. Ralf Friedrichs, der zum 31. Dezember 2007 aus dem Vorstand ausscheiden und sich neuen Aufgaben außerhalb der HCI Gruppe zuwenden wird.

Weitere als die vorstehend beschriebenen Ereignisse von wesentlicher Bedeutung sind nach dem Bilanzstichtag 30. September 2007 bisher nicht eingetreten.

Finanzkalender

06.12.2007

DSW Privatkundenveranstaltung, Bremen

November/Dezember 2007

Roadshows Deutschland/USA

12.11.-14.11.2007

Deutsche Börse, KfW Mittelstandsbank – Eigenkapitalforum, Frankfurt

10.11.2007

Börsentag Hamburg

25.09.-27.09.2007

Unicredit German Investment Conference 2007, München

11.09.2007

SRC Forum Financial Services, Frankfurt

14.08.2007

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht

21.06.2007

Citigroup Investor Jour Fix, London

05.06.2007

Roadshow Paris

24.05.2007

Dresdner Kleinwort Mid & Small Cap Financial Seminar, London

10.05.2007

Jahreshauptversammlung, Hamburg

08.05.2007

Veröffentlichung Dreimonatsbericht

28.03.2007

Roadshow London

19.03.2007

HCI Analystenkonferenz, Frankfurt

07.03.2007

Bilanzpressekonferenz

27.02.2007

Veröffentlichung vorläufige Jahresergebnisse 2006 & Ausblick 2007

06.02.2007

Roadshow Frankfurt

29.01.-31.01.2007

Roadshow Beneluxstaaten, London, Skandinavien

HCI Capital AG

Bleichenbrücke 10

D-20354 Hamburg

Telefon +49 40 88 88 1-0

Telefax +49 40 88 88 1-199

ir@hci-capital.de oder www.hci-capital.de

hc:
Capital